

SCHOOL-SCOUT.DE



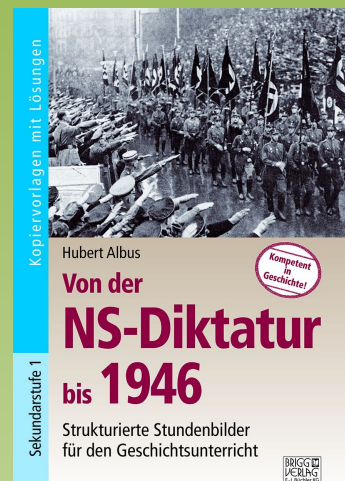
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Von der NS-Diktatur bis 1946

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
---------------	---

I. Die NS-Diktatur

1. Das Ende der Weimarer Republik: Von der Wirtschaftsnot zur Staatskrise	5
2. Der Aufstieg der NSDAP	13
3. Adolf Hitler – Diktator, Demagoge, Dämon	23
4. Deutschland wird NS-Staat: „Machtergreifung“ und „Ermächtigungsgesetz“	35
5. Die „Gleichschaltung“ Deutschlands	45
6. Hitlers Kampf um die Jugend	55
7. Die NS-Wirtschaftspolitik	63
8. Der Beginn der Judenverfolgung	73
9. Der Völkermord	83
10. Das NS-Repressionssystem: Polizei und Justiz	95
11. Der deutsche Widerstand	103
12. NS-Diktatur: Was weißt du noch?	115

II. Die Krise der Demokratien in Europa

1. Der Faschismus in Italien	119
2. Der Spanische Bürgerkrieg	125
3. Die UdSSR unter Josef Stalin	133

III. Der Zweite Weltkrieg

1. Die NS-Außenpolitik – Hitlers Weg in den Krieg	141
2. Vom „Blitzkrieg“ zum Weltkrieg	155
3. Der totale Krieg	173
4. Bomben auf Deutschland	179
5. Die bedingungslose Kapitulation	189
6. Das Leben nach dem Krieg	197
7. Der Zweite Weltkrieg: Was weißt du noch?	209

Text- und Bildnachweis	213
------------------------------	-----

Vorwort

Geschichte als Schulfach vermittelt einerseits Grundwissen, das Orientierung in Raum und Zeit ermöglicht. Und das sollte tatsächlich auswendig gelernt werden. Andererseits geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, die Überreste aus der Geschichte sorgsam zu befragen. Und weiterhin sollte erkannt werden, dass Geschichte stets Rekonstruktion ist, ein mehr oder weniger reflektiert hergestelltes Konstrukt, mehr oder weniger reflektiert wahrgenommen.

Schülerinnen und Schüler sollen sich die Standort- und Zeitgebundenheit des Lebens und Denkens bewusst machen, sich mit alternativen Handlungsmöglichkeiten in der Geschichte auseinandersetzen, Perspektiven gewinnen, ihre Urteilsfähigkeit schulen und ihre Zukunft gestalten lernen.

Wenn Geschichte in der Schule wenigstens einen Beitrag dazu leisten kann, dass junge Menschen durch die Beschäftigung mit der Vergangenheit sich über ihre Gegenwart verständigen und so zukunftsfähig werden, dann ist viel erreicht.

Natürlich verlangt ein effektiver Geschichtsunterricht bestimmte Kernkompetenzen. Dazu gehören: **Fotos** betrachten und prüfen, **Kunstwerke** untersuchen und verstehen, **Denkmäler** anschauen und bewerten, **politische Plakate** untersuchen, **Karten** „lesen“ und auswerten, **Schaubilder** und **Diagramme** erklären, **Karikaturen** betrachten und interpretieren, **Referate** vorbereiten und halten, **Fachliteratur** finden und auswerten, **Archivarbeit** betreiben, **Erkundungen** planen und durchführen sowie **Poster** erstellen und präsentieren. Diese Kernkompetenzen werden in der Reihe „Kompetent in Geschichte“ besonders berücksichtigt.

Jeder Band ist nach demselben Prinzip aufgebaut. Auf ein gut strukturiertes Stundenbild folgt ein optisch wie inhaltlich ansprechendes Arbeitsblatt, das die Quintessenz der betreffenden Unterrichtseinheit darstellt. Dazu werden noch zahlreiche Materialien wie Porträts historischer Persönlichkeiten, Quellenberichte, Karten, Bilder und Grafiken auch mit Bezügen zur Gegenwart angeboten. Das Lösungsblatt folgt unmittelbar dem Arbeitsblatt.

Besonderen Wert wird auf einen motivierenden Einstieg gelegt. Häufig können Sie Bilder einsetzen, die als stummer Impuls an die Tafel (Vergrößerung mindestens auf DIN A3) gehängt bzw., falls Sie diese auf Folie kopieren, an die Wand geworfen werden können und als Sprech Anlass dienen.

Für den Unterrichtenden bedeutet der Einsatz dieser Reihe zum einen eine erhebliche Arbeits erleichterung, zum anderen die günstige Chance, Schülern Geschichte auf anspruchsvollere Art „schmackhaft“ zu machen und nahezubringen.

Viel Freude und Erfolg mit diesem Band
wünschen Ihnen

Autor und Verlag

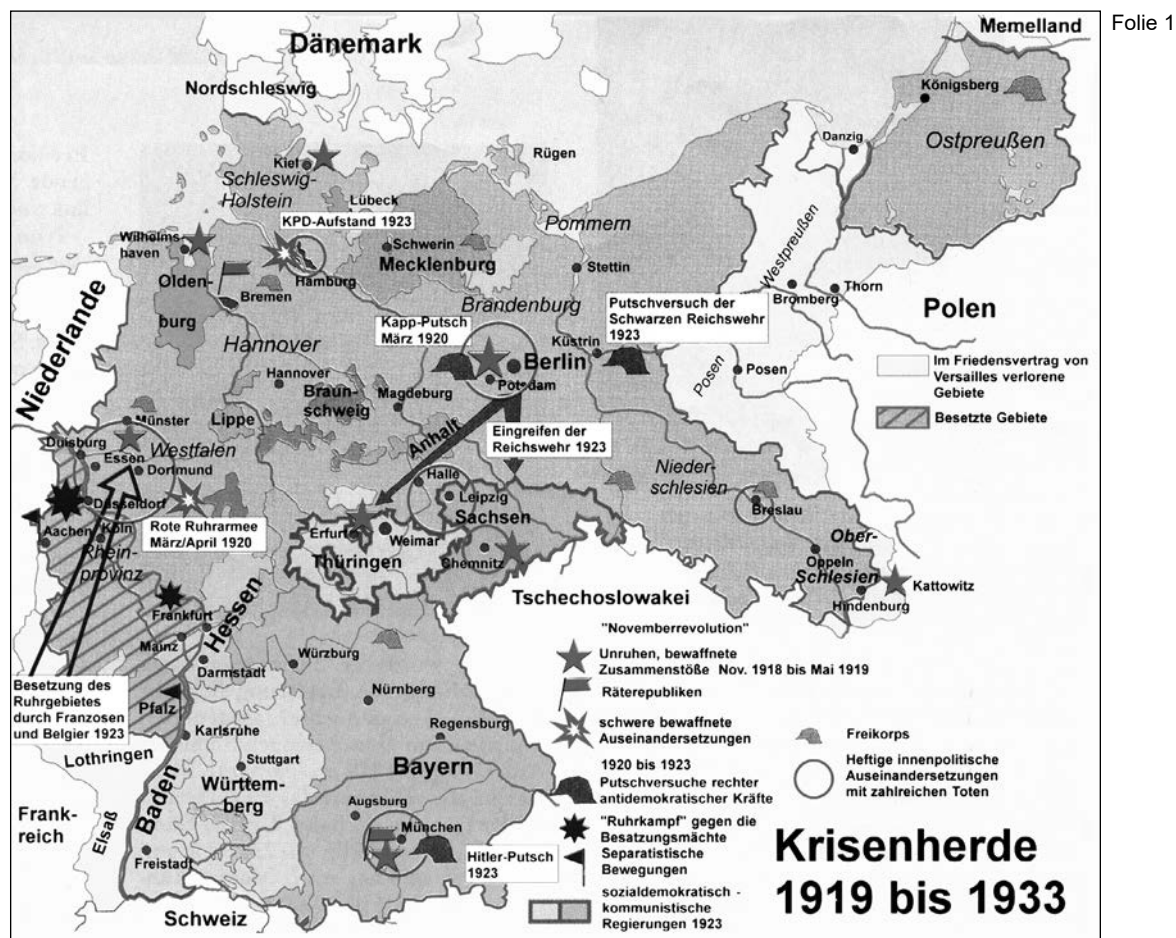
Das Ende der Weimarer Republik: Von der Wirtschaftsnot zur Staatskrise

Lerninhalte:

- Kurze Wiederholung der Weimarer Republik in Bildern
- Wissen um die Ursachen, die zum Scheitern der Weimarer Republik geführt haben
- Herausfinden der Krisenherde von 1919 bis 1933 mittels einer Karte und über das Internet
- Wissen um die Ursachen und Folgen der Inflation 1923
- Wissen um die Weltwirtschaftskrise als eine Ursache des Scheiterns der Weimarer Republik
- Erkenntnis, dass die Folgen der Weltwirtschaftskrise den Aufstieg rechts- und linksradikaler Kräfte begünstigten

Arbeitsmittel/Medien:

- Arbeitsblatt mit Lösung (Folie 6)
- Folie 1: Krisenherde 1919 bis 1933
- Folie 2: Weimarer Republik in Bildern: Was weißt du noch?
- Folie 3: Kunst- und Bildbetrachtung
- Folie 4: Inflation 1923
- Folie 5: Weltwirtschaftskrise 1929
- Videofilm: 4200486 „Republik ohne Republikaner“ (15 Minuten; farbig)



- ① Informiere dich über den Kapp-Putsch vom 13. März 1920.
- ② Informiere dich über den Hitler-Putsch vom 9. November 1923.

Verlaufsskizze

I. Motivation

Stummer Impuls
Aussprache
Stummer Impuls
Aussprache

Tafel
Folie 2 (S. 7)

Weimarer Republik

Weimarer Republik in Bildern. Was weißt du noch?
Abdankung von Kaiser Wilhelm II.; Gustav Stresemann (Reichskanzler, Außenminister); Friedrich Ebert (Reichspräsident); Karl Liebknecht/Rosa Luxemburg (Kommunistenführer); Heinrich Brüning/Franz von Papen (Reichskanzler); „Dolchstoßlegende“; Inflation; Ruhrkampf; Georg Grosz, Die Stützen der Gesellschaft
**Das Ende der Weimarer Republik:
Von der Wirtschaftsnot zur Staatskrise**

Zielangabe

Tafel

II. Begegnung/Erarbeitung

Impuls
Aussprache
Zusammenfassung

Tafel
Folien 4/5
(S. 11/12)

L: Ursachen für das Scheitern der Weimarer Republik?

- ① Weltwirtschaftskrise
- ② Massenarbeitslosigkeit
- ③ Politische Radikalisierung
- ④ Verfassungsmängel (Notverordnung: Artikel 48)
- ⑤ Parteienzersplitterung, Minderheitsregierungen, Kompromissunfähigkeit, Intrigen



III. Wertung

Aussprache
Stummer Impuls
Aussprache

Folie 3 (S. 8)

- zu ❶ Das Bild zeigt Anhänger der linkserichteten KPD. Die „Internationale“ ist das Kampflied der sozialistischen Arbeiterbewegung.
zu ❷ Die beiden Bilder zeigen die Armut und trostlose Lage der Menschen nach der Weltwirtschaftskrise.

L: Welche Grundrechte werden in Art. 48 wirkungslos?

- Art. 114: Unverletzlichkeit der Person
- Art. 115: Unverletzlichkeit der Wohnung
- Art. 117: Unverletzlichkeit des Post-, Telegraf-, Telefongheimnisses
- Art. 118: Recht auf freie Meinungsäußerung
- Art. 123: Versammlungsfreiheit
- Art. 124: Vereinsfreiheit
- Art. 153: Freiheit des Eigentums

Zusammenfassung

Tafel

IV. Sicherung

Kontrolle
Aussprache

Arbeitsblatt (S. 9)
Folie 6 (S. 10)
Folie 1 (S. 5)

Das Ende der Weimarer Republik

Krisenherde 1919 bis 1933

Kapp-Putsch: Unter der Führung von Wolfgang Kapp und General Walter Freiherr von Lüttwitz unternahmen rechtsgerichtete Kreise am 13. März 1920 einen Putsch gegen die Weimarer Republik. Er wird schon nach fünf Tagen niedergeschlagen.

Hitler-Putsch: Am 9. November 1923 marschiert Hitler mit Freikorpsverbänden in München zur Feldherrenhalle, wird aber durch das massive Einschreiten der bayerischen Polizei gestoppt. Es gibt 19 Tote. Hitler wird verhaftet und zu fünf Jahren Haft verurteilt, aber bereits nach neun Monaten entlassen.

V. Zusammenfassung

Videofilm

Republik ohne Republikaner

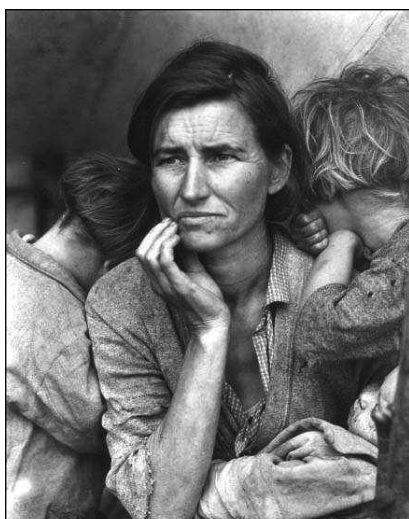


KUNSTWERK

❶ Das Gemälde von Otto Griebel entstand 1929/1930 und ist mit „Die Internationale“ überschrieben. Beschreibe kurz das Gemälde. Inwiefern hat es etwas mit der Weimarer Republik zu tun?



❷ Beide Bilder unten zeigen, mit welchen Problemen die Menschen der Weimarer Republik nach 1929 zu kämpfen hatten. Beschreibe Probleme und Ursachen genauer.



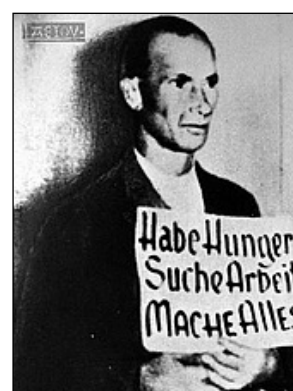
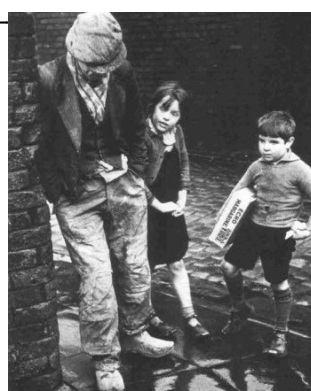
GE

Name: _____

Datum: _____

Das Ende der Weimarer Republik: Von der Wirtschaftsnot zur Staatskrise

Welche Auswirkungen hatte die sogenannte „Dolchstoß-Legende“ auf die Weimarer Republik? Wer profitierte davon?



Ursachen für das Scheitern der Weimarer Republik:

- ① _____ (24. Oktober 1929 – „Schwarzer Freitag“)
- ② _____ (6 Millionen Arbeitslose am 15. Februar 1933)
- ③ _____ (aggressive Wahlpropaganda, Straßenschlachten)
- ④ Missbrauch der Weimarer Verfassung:
_____ („Notverordnung“ Artikel 48 – „Diktaturparagraf“)

Artikel 48: *Der Reichspräsident kann, wenn im Deutschen Reich die Sicherheit und Ordnung erheblich gestört oder gefährdet ist, die zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung notwendigen Maßnahmen treffen, erforderlichenfalls mithilfe der bewaffneten Macht einschreiten. Zu diesem Zwecke darf er vorübergehend die in den Artikeln 114, 115, 117, 118, 123, 124 und 153 festgesetzten Grundrechte ganz oder zum Teil außer Kraft setzen.*



Kein Grund zum Verzagen, solange noch Kanzler am laufenden Band produziert werden.

⑤ Schwächen der Weimarer Verfassung:

- _____ ⇔ _____
- _____ ⇔ _____

Was will die Karikatur links zum Ausdruck bringen? Wer ist der Mann mit Frack und Zylinder?

Bildnachweis

- S. 7 George Grosz: Die Stützen der Gesellschaft © VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 8 Otto Griebel: Die Internationale, 1929/1930
- S. 31/117 A. Paul Weber: Das Verhängnis © VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 39 Arthur Kampf: Der 30. Januar 1933
- S. 99 A. Paul Weber: Der Denunziant © VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 121 Diego Rivera: Mussolini © Banco de México Diego Rivera Frida Kahlo Museums Trust/
VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 130 Pablo Picasso: Guernica © Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 130 Ron English: Guernica 2.0 © VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 169 A. Paul Weber: Der Sumpf © VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 184 Erich Wünsche: Altes Mütterchen im Zwinger / Von Flammen auf der Pillnitzer Straße
eingeschlossen
- S. 185/186 A. Paul Weber: Die Mutter © VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 188 A. Paul Weber: Die Sirene © VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 188 A. Paul Weber: Die Sirene © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Von der NS-Diktatur bis 1946

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

